

# Postnachrichten

... aus dem ...

## Allen Vaterlande.

### Reichshauptstadt.

**Berlin.** — Auf dem Hofe des Grundstücks Luisenstraße 66 ist der Maler Alex. Dörn vom Leitergerüst vom vierten Stockwerk abgestürzt und auf dem Transport nach der Charité verstorben.

Auf dem alten Schöneberger Friedhof wurde der 67 Jahre alte Gerichtsvollzieher Schmidt zu Grabe getragen, der in der Schlacht von Mars-la-Tour das Signal zu der todesmühen Attacke gebildet hat. Militärische Vereine und das Kompaniekorps des 1. Gardebrigadenregiments erwiesen ihm die letzte Ehre.

Der 65 Jahre alte Rentner Joseph Fuß wurde in seiner Wohnung zu Schöneberg von einem Einbrecher niedergeschlagen und getötet. Der Räuber ist der 50jährige, aus Sachsen stammende Handlungsgehilfe Robert Peterloh. Er hat die Tat eingestanden.

„Gott mag mit diesen schweren Schritten versehen!“ Mit diesen Worten schloß der Abschiedsgruß der 75jährigen Rentnerin Bertha Bruns aus Pankow, die in ihrer Wohnung, Preußenstraße 48, tot aufgefunden wurde. Frau B. hatte sich mit Leuchtgas vergiftet.

### Baden.

**Bruchsal.** — In Mümpelheim stürzte der Landwirt Kern beim Pfuhlschöpfen in die Grube. Er starb 3 Stunden darauf, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben.

**Engen.** — Die Feier des 70. Jubeljahrs des Gesangsvereins „Liedertanz“ wurde am 22. September mit einem größeren Konzert gefeiert.

**Sauneneberstein.** — Hauptlehrer Himmelstein, der schon 37 Jahre in unserer Gemeinde wirkt, feierte sein Goldenes Berufsjubiläum.

**Bad.** — Nach 32jährigen treuen Diensten legte der Ratsschreiber aus Gesundheitsrücksichten sein Amt nieder. Bürgermeister und Gemeinderat bereiteten dem Scheidenden eine schöne Abschiedsfeier.

**Petersal.** — Hier starb der älteste Mann der Gemeinde, Anton Müller (Hochschläger) im Alter von 93 1/2 Jahren.

**Radoßzell.** — Auf einer Radtour von Allensbach hierher wurde der 61 Jahre alte Spitalverwalter Grießer von einem Herzschlag betroffen, der seinen Tod zur Folge hatte.

**Billingen.** — In Unterfirmach stürzte der 70jährige Wagnermeister Schrenk von einem beladenen Getreidenagel, brach das Genick und war alsbald tot.

### Baiern.

**München.** — Vor dem Hauptpostgebäude wurde die 40jährige Privatierin Therese Weisbrömer von einem Radfahrer derart zu Boden geschlagen, daß sie eine stark blutende Wunde am Kopfe und einen schweren Schädelbruch erlitt. Die lebensgefährlich Verletzte wurde in bewußtlosen Zustand durch die Sanitätskolonne in das Krankenhaus verbracht.

**Hamberg.** — Dombachant Dr. Schäbler dahier, dessen Befinden sich etwas gebessert hat, wird sich zur weiteren Erholung auf längere Zeit nach Südtirol begeben.

**Eisenbrechtshofen.** — In dem Anwesen des Mühlenbesizers Peter Behner dahier brach Feuer aus, das in kurzer Zeit die Mühle und das Wohnhaus einäscherte. Der Schaden ist beträchtlich.

**Gschaid (Niederbayern).** — Max Habersbrunner dahier fiel beim Kesselschmelzen infolge Ausgleitens auf einem Aste vom Baum und brach beide Arme. Außerdem erlitt er anscheinend schwere innere Verletzungen.

**Rothenkirchen (Oberfr.)** — Der 25jährige Fabrikarbeiter Friedr. Kaufch von hier wurde von dem Tagelöhner Joh. Gleich im Verlaufe eines Wortwechfels mit einer Zaunlatte erschlagen.

**Schliersee.** — Xaver Teroff, der bekannte Leiter des Schlierseer Bauerntheaters, baut in Schliersee ein Hotel, das im November eröffnet wird.

### Hanfsstädte.

**Hamburg.** — Der besonders älteren Juristen wohlbekannte ehemalige hanseatische Oberlandesgerichtsdirektor Dr. Hermann Boelchau, der älteste Einwohner Hamburgs, ist im 95. Lebensjahre gestorben. Dr. Boelchau wurde 1879 zum Landesgerichtsdirektor ernannt, zwei Jahre später zum Rat am hanseatischen Oberlandesgericht. Nachdem Dr. Boelchau 30 Jahre lang als Richter tätig gewesen war, trat er Anfang 1892 in den Ruhestand.

Die Wahl eines Senators anstelle des verstorbenen Bürgermeisters Burdard wird nächstens erfolgen.

Der um die Entwicklung und Förderung des Hamburger Detailhandels hochverdiente und langjährige Vorsitzende der Hamburger De-

kaufkammer Th. A. Schmersahl feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag.

Die älteste Einwohnerin Hamburgs, Fräulein Mathilde Schwabe, ist im Alter von 102 1/2 Jahren gestorben.

### Hessen - Darmstadt.

**Darmstadt.** — Am 16. September feierten die Eheleute Konrad Altmuth 2., Ofenseher und Frau Elisabeth geborene Moldauer, Schießhausstraße 88, ihre goldene Hochzeit. Das Jubelpaar steht im Alter von 76 und 74 Jahren; 8 Kinder und 25 Enkel nehmen an dem seltenen Feste teil.

**Eschollbrücken.** — Infolge eines plötzlichen Schlaganfalles verstarb der Kriegsveteran Philipp Jodel im Alter von 68 Jahren.

**Oberwilkstadt.** — Die Ehefrau des Landwirts Göy geriet beim Strohfahren unter den schwerbeladenen Wagen, dessen Räder der Unglücklichen über Brust und Leib gingen, so daß alsbald der Tod eintrat.

### Oldenburg.

**Oldenburg.** — Es brannte ein Lager der Wappspinners in dem benachbarten Osternburg mit vielen Vorräten nieder. Der durch Versicherung gedeckte Schaden beträgt rund 200.000 Mark.

### Sachsen.

**Angerburg.** — Ein Unfall mit tödlichem Ausgang ereignete sich in Wenzheim. Als der Stundgärtner Marks vom Felde gefahren kam, scheute plötzlich das Pferd und ging durch W. hatte sich die Leine um den Leib gewickelt. Er stürzte vom Wagen und wurde auf dem Steinpflaster der Dorfstraße eine Strecke weit geschleift. Er hatte eine Gehirnerschütterung und innere Verletzungen erlitten, an deren Folgen er nach kurzer Zeit starb. Seine Frau wurde vor Schreck schwer krank. Er hinterläßt vier unmündige Kinder.

**Neustübber.** — Der hiesige Aktive Hermann Neumann erkoch sich in der Vorratskammer seiner Wohnung mit seinem Jagdgewehr. Zwistigkeiten in der Familie sollen ihn zu dieser Tat veranlaßt haben. Der Vorfall ist der Staatsanwaltschaft zu Tilsit zur Anzeige gebracht worden.

Aus dem Kreise Riedenburg. — Kaufmann Krause in Eisgärten hat in der Juangungsversteigerung das dem Landwirt Erich Müller gehörige Kruggrundstück in Oshenigen bei Biedemeten für 23.230 M. erworben.

### Westpreußen.

**Culm.** — Die Gebrüder Lemon veräußerten ihr Expeditionsgeschäft, das größte am Plage, für 60.000 Mark an Herrn Neumann von hier.

**Hochstäblau.** — Stall und Scheune des Hofbesizers Radtschid in Abbau Hochstäblau, welcher gerade zum Jahrmarkt im hiesigen Orte sich aufhielt, sind niedergebrannt. Als erste zur Stelle war die Hochstäblauer Feuerwehr, die nicht mehr viel ausrichten konnte, da das Feuer zu schnell um sich griff. Gänzlich niedergebrannt sind Stall und Scheune mit sämtlichem eingetrennten Getreide.

**Marienburg.** — In dem Guttsbesizer Dyk in Willenberg gehöriges Dreifamilienhaus brannte vollständig nieder.

**Marienwerder.** — Das Herr Dionisius Hoffmanns gehörige Rittergut Prenzlau, das eine Größe von etwa 570 Morgen hat, ist für den Preis von 325.000 Mark in den Besitz des Herrn Albert Brunow aus Sonntagfelde übergegangen.

**Neuteich.** — Herr Gutsbesizer Wiessfeldt in Proesse hat sein circa 7 Hufen großes Grundstück in verschiedenen Teilen durch Vermittelung der Firma S. Rubin & Schneidemühl für den Gesamtpreis von 358.000 Mark verkauft. Das Hauptgrundstück von 4 1/2 Hufen hat Herr Heinrich Wiebe in Neuteichhinterfeld gekauft.

### Brandenburg.

**Dolzig.** — Der General der Infanterie z. D. Bogel von Baldenstein und seine Gemahlin haben aus Anlaß ihrer goldenen Hochzeit der hiesigen Kirche eine kostbare Altar-, Kanzel- und Taufsteinbekleidung geschenkt.

**Niederjeier.** — Dem Aufseher August Jeschmann zu Niederjeier im Kreise Sorau ist das Allgemaine Ehrenzeichen in Bronze verliehen worden.

**Triebe.** — Der seit dem Herbst vorigen Jahres hier amtierende prakt. Tierarzt Walter Braunnert ist vom Reichscolonialamt als Veterinärarzt nach Südafrika berufen worden. Er verläßt am 13. Oktober die Heimath.

**Tschernow.** — Hier ereignete sich ein schweres Unglück. Beim Seinfahren wurde der Koffat Heinrich Wellack von seinem Pferde so sehr geschlagen, daß der herbeigekommene Arzt sofort die Einlieferung des Verletzten in das Johanniter-Krankenhaus in Sonnenburg für nötig erachtete.

**Wolzenberg.** — Oberpfarrer Stanke hier hat der Regierung mitgeteilt, daß er das Amt des Kreis-Schulinspektors für den Bezirk Friede-

berg II mit dem Ablaufe dieses Monats niederlegt. Er wird demnach 70 Jahre alt, und die Schwäche seiner Augen zwangen ihn zu seinem Schritte. Die Regierung hat ihm ein Anerkennungs- und Dankschreiben für seine 25jährige Amtsführung überhandt und die gewünschte Enthebung vorgenommen.

### Posen.

**Posen.** — An der Wartze bei Unterberg wurde der 29jährige Assistent beim Kaiser Friedrich-Museum in Posen Dr. Erich Blume mit einem Revolverbeschüß in der Schläfe tot aufgefunden. Dr. Blume war erst sehr kurzer Zeit verheiratet. Es konnte noch nicht festgestellt werden, ob es sich um ein Verbrechen, einen Unglücksfall oder Selbstmord handelt.

**Zarotschin.** — Der unter dem Verdachte des Gattenmordes verhaftete Stanislaus Pachoz hat nach hartnäckigem Leugnen eingestanden, seiner dem Trunke stark ergebenen Ehefrau mit einer Schaufel einen Schlag auf den Kopf verlegt zu haben. Die Frau habe sich dann entfernt und er habe sie bis zu ihrer Auffindung nicht mehr gesehen.

**Rakwitz.** — Unter allgemeiner Beteiligung konnte die Kirchengemeinde Rakwitz bei Wollstein das Fest des 250jährigen Bestehens feiern. Kirche, Pfarrhaus und Stadt wrangten im Festschmuck. Ueber dem frischen Grün der Girlanden, Bäumchen und Ehrenspalten flatterten die zahlreichen Fahnen.

### Schlesien.

**Breslau.** — Dem Historiker an der Breslauer Universität, Geh. Regierungsrat Dr. Kaufmann, der seinen 70. Geburtstag in Weggis am Bierwaldhütter See beging, haben u. a. der Provinzialvorstand des national-liberalen Landesverbandes Schlesiens, sowie der Vorstand des national-liberalen Wahlvereins zu Breslau, dessen langjähriger Vorsitzender Geheimrat Kaufmann ist, sowie der Verein der national-liberalen Jugend in Breslau Glückwunschschriften gesendet.

**Görlitz.** — Hier wurden der Gefangenauflieger Ludwig und der Lithograph Adam verhaftet. Sie hatten gemeinsam Hundertmarkscheine hergestellt.

**Gleiwitz.** — Pfarrvikar Mayer hier ist in die hiesige neugegründete zweite Pfarrstelle gewählt worden.

**Gottesberg.** — In der fünften Abteilung der kombinierten Gustav-Grube in Rothenbach glitt der Schleppler Alons Mahlich auf einem Fahrstuhl aus und stürzte in die Tiefe. Er erlitt einen Schädelbruch und war sofort tot.

**Jabrze.** — Königliche Polizei trat am 1. Oktober in den vereinigten ober-schlesischen Amtsbezirken Jabrze und Jaborze in Tätigkeit. Landrat Suermont ist zum Polizeidirektor ernannt worden.

### Pommern.

**Demmin.** — Der Malergehilfe Mijsche dahier erlitt beim Baden einen Herzschlag und erkrankte.

Beim Baden in der See ist der 21jährige Bäckergehilfe Schadowski von Lauenburg ertrunken. Trotz der Warnungen seiner Freunde sprang er in die tiefe „Herrensaule“ am Aufgang. Da er des Schwimmens unkundig war, sank er sofort unter und erkrankte. Wiederbelebungsversuche erwiesen sich als vergeblich.

**Ganserin.** — Beim Baden erkrankte hier die erwachsene Tochter des Eigentümers Stange.

**Stettin.** — Der Landesgerichtsrat Dr. jur. Badstübner dahier schenkte dem kgl. Kommissorium dahier 3000 Mark, welche nach Gutdünken den Gemeinden Heringsdorf resp. Banjin als Bauhilfe für Kirchenbauten zugewendet werden sollen.

**Wolgast.** — Ein Schiffsbrand vernichtete hier die fast durchweg hölzernen Gebäude der „Wolgaster Holz-Häuserindustrie“. Der Schaden ist sehr erheblich, aber durch Versicherung gedeckt. Man vermutet Brandstiftung.

### Schleswig-Holstein.

**Aberlath.** — Eingekerkert wurde das weingebende Gemese des Landmannes S. Dein. Annähernd 70 Fuder Korn und Heu verbrannten.

**Elmsborn.** — Gestorben ist im Alter von 67 Jahren der Stadtbau-meister Edert.

**Heide.** — Landmann Claus Boh in Gaushorn verkaufte seinen 19 Hektar großen Besitz an die Parzellanten Claussen & Co. in Dornstedt.

**Kappeln.** — In dem Termin zur Versteigerung des Gemeses des Gastwirts Harder - Bornshöft gab das Höchstgebot mit 33.000 M. die Firma Horn-Schleswig ab.

**Pinneberg.** — Die städtischen Kollegien beschloßen, die Kosten für das Leitungsnetz des Elektrizitätswerkes und für die Anschlußanlagen an das Wasserwerk im Betrage von 110.000 M., bezw. 90.000 M. durch eine Anleihe zu decken.

**Schottburg.** — Amtsdorftierher Zeper Cäcilus Meyer ist im Alter von 76 Jahren gestorben. 24 Jahre war er Gemeindevorsteher. Vorher war er Stellvertreter gewesen und noch weitere 10 Jahre vorher hatte er als rechte Hand des damaligen Ge-

# Drucksachen

für Geschäftsleute sind unsere Spezialität. Prompt und in sorgsamster Ausführung. . . . .

Grand Island Publ. Co.  
Telephon 535



T. O. C. HARRISON  
Rechtsanwalt und Oeffentlicher Notar  
Office über Decatur & Beegle's Schuhladen

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Tragt die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*

# Der Telephon Operator

## Braucht Ihre Mithilfe

Legen Sie immer die Schuld an den Unannehmlichkeiten beim telephonieren auf den Operator?

Wenn solche vorkommen, dann sollten Sie dies selbst sofort an die Leitung des betreffenden Departements berichten, auch welcher Art die Sache ist und die Telephonbehörde wird prompt Abhilfe schaffen.

In den weitaus meisten Fällen ist der Operator ein vielfach ungerecht beurteiltes Mädchen. Ihre Arbeit ist schwierig und ihre Fehler sind wirklich herzlich wenige und sie versucht, stets höflich und zuvorkommend zu sein.

# Nebraska Telephone Company



# Dr. RICH

kurirt

# Piles

(Maßdarmschwelungen)

und

# Brüche

Operation  
Hospital  
Leiden  
Aufschub  
Schmerzen  
Anwendung  
des Messers

Leset, was einer seiner vielen Patienten zu sagen hat:

Farnell, Nebraska, den 25. Juli, 1912

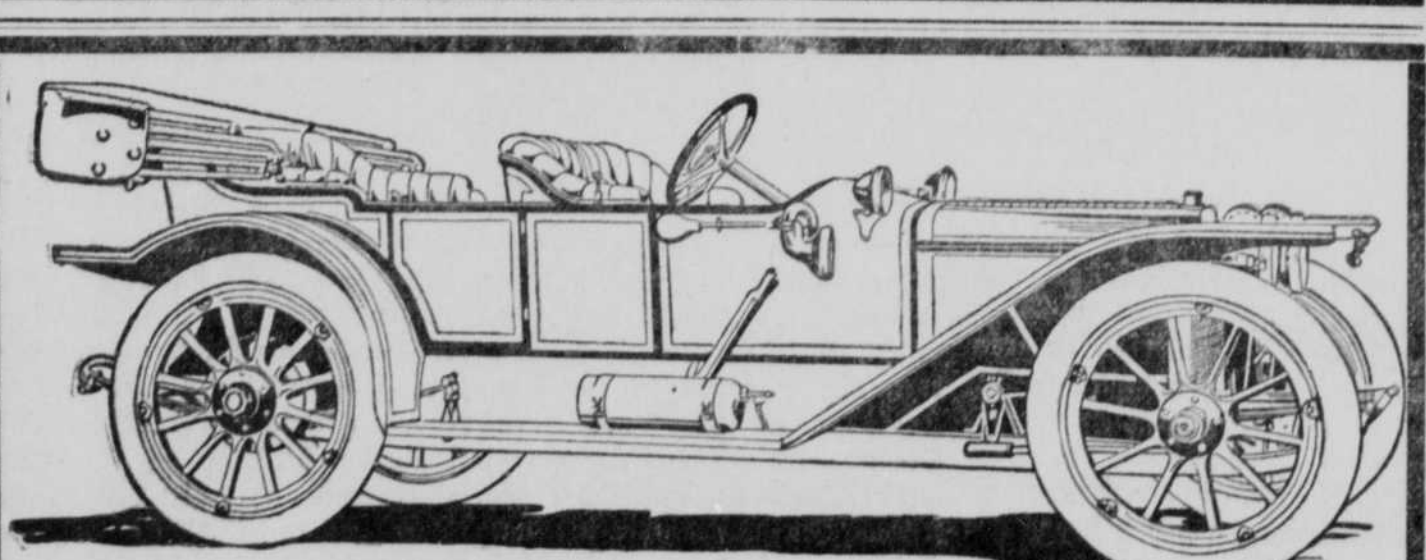
Werther Doktor Rich:

Grand Island, Nebr.

Als ich im letzten Februar wegen meines Bruchleidens bei Ihnen vorsprach, hatte ich nicht allzuviel Vertrauen in Ihre Behandlungsweise. Nahezu alle meine Freunde und Nachbarn riethen mir ab und sagten, sie könnten nicht einsehen, noch verstehen, wie eine solche milde Behandlung ein Bruchleiden kurieren könne und daß für mich nichts übrig bliebe, als eine Operation. Obwohl ich nur acht Behandlungen empfing, bin ich dennoch vollkommen zufriedengestellt und halte mich schon seit einiger Zeit für geheilt. Der beste Beweis, daß ich Ihre Behandlung für ausgezeichnet finde, liegt darin, daß ich dieselbe allen meinen Freunden empfehle und daß etliche derselben infolge dieser Empfehlung bereits in Ihrer Behandlung stehen.

Achtungsvoll,

Frank Kelley.



Storage **AMERICAN CARS** Reparaturen  
Tires, Presto Light Tanks, Accessories  
**The Cummings Motor Car Co.**  
Gegenueber Postoffice 217 South Locust  
Grand Island, Nebraska